

Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 44 631 31 11
Fax +41 44 631 39 10

Zürich, 27. Oktober 2006

Zwischenergebnis und Bilanz der Schweizerischen Nationalbank per 30. September 2006

Das Ergebnis der Schweizerischen Nationalbank für die ersten drei Quartale 2006 ist positiv ausgefallen. Dafür waren wiederum hauptsächlich Bewertungsgewinne auf dem Goldbestand verantwortlich.

Mit 3,79 Mrd. Franken liegt das Zwischenergebnis der Nationalbank dennoch deutlich unter dem Wert der entsprechenden Vorjahresperiode von 9,88 Mrd. Franken. Der Rückgang erklärt sich hauptsächlich mit dem gebremsten Goldpreisanstieg, dem schwächeren Dollar und Kapitalverlusten aufgrund höherer Zinsen.

Gebremster Anstieg des Goldpreises ...

Nach dem starken Anstieg, der im Mai 2006 zu einem langjährigen Höchststand geführt hatte, und der anschliessenden Korrektur tendierte der Goldpreis im dritten Quartal seitwärts. Der Erfolg aus Gold von 3,21 Mrd. Franken (4,88 Mrd. im Vorjahreszeitraum) entspricht somit ungefähr dem Betrag, der bereits für das erste Halbjahr ausgewiesen wurde.

...und der Kapitalmarktzinsen

Auf den Fremdwährungsanlagen, die knapp die Hälfte der Aktiven der Nationalbank ausmachen, ergab sich ein Gewinn von 581 Mio. Franken (4,86 Mrd.). Die Zinseinnahmen beliefen sich auf 1,22 Mrd. (1,54 Mrd.) Franken, doch wurde dieser Erfolg durch Kapitalverluste geschmälert, die aufgrund des Zinsanstiegs entstanden. Die Entspannung bei den längerfristigen Zinsen im dritten Quartal bewirkte allerdings, dass sich die in der ersten Jahreshälfte akkumulierten Kapitalverluste teilweise zurückbildeten. Aus den Anlagen in Aktien konnte ein Gewinn vor Wechselkurseinflüssen von 289 Mio. Franken (529 Mio.) erzielt werden. Während der amerikanische Dollar gegenüber Jahresanfang tiefer notierte, wurden die europäischen Währungen höher bewertet. Per Saldo ergaben sich Wechselkursverluste von 339 Mio. Franken (Gewinn von 2,37 Mrd.). Bei den Frankenanlagen resultierte insgesamt ein Gewinn von 147 Mio. Franken (296 Mio.).

Zwischenergebnis und ausschüttbarer Gewinn

Zusammen mit den übrigen Erträgen und den Aufwendungen resultierte ein Zwischenergebnis von 3,79 Mrd. (9,88 Mrd.) Franken. Es versteht sich vor der gesetzlich vorgeschriebenen Erhöhung der Rückstellungen. Art. 30 Abs. 1 NBG schreibt der Nationalbank vor, Rückstellungen zu bilden, welche es erlauben, die Währungsreserven auf der geld- und

27. Oktober 2006

2

währungspolitisch erforderlichen Höhe zu halten. Die Rückstellungen werden im Gleichschritt mit dem nominellen Bruttoinlandprodukt ausgeweitet. Entsprechend dieser Bemessungsregel beträgt die Rückstellungszuweisung 889 Mio. Franken für das gesamte Jahr, beziehungsweise anteilmässig 667 Mio. Franken für die ersten neun Monate. Nach Berücksichtigung dieser Zuweisung verbleibt ein Beitrag an den ausschüttbaren Gewinn von 3,12 Mrd. (9,29 Mrd.) Franken.

27. Oktober 2006

3

Erfolgsrechnung vom 1. Januar – 30. September 2006 (ungeprüft)

in Mio. Franken	Ziffer unter Erläuterungen	1. - 3. Q. 2006	1. - 3. Q. 2005	Veränderung
Erfolg aus Gold	1	3 211,1	4 876,6	-1 665,5
Erfolg aus Fremdwährungsanlagen	2	581,0	4 855,0	-4 274,0
Erfolg aus Frankenanlagen	3	147,0	296,3	- 149,3
Übrige Erfolge		15,1	12,9	+ 2,2
Bruttoerfolg		3 954,3	10 040,9	-6 086,6
Notenaufwand		26,2	29,0	- 2,8
Personalaufwand		77,9	74,9	+ 3,0
Sachaufwand		39,8	33,2	+ 6,6
Abschreibungen auf Sachanlagen		23,2	19,5	+ 3,7
Zwischenergebnis		3 787,2	9 884,2	-6 097,0
Beitrag an die vorgesehene Zuweisung an die Rückstellungen für Währungsreserven ¹		- 666,5	- 596,0	- 70,5
Beitrag an den ausschüttbaren Gewinn²		3 120,8	9 288,2	-6 167,4

1 Drei Viertel des festgelegten Jahresbetrages von 888,6 Mio. Franken (siehe 98. Geschäftsbericht 2005, S. 79).

2 Der Beitrag an den ausschüttbaren Gewinn kann von Quartal zu Quartal schwanken, da er von den Bewegungen des Goldpreises, der Wechselkurse und der Zinsen abhängt. Aufgrund der nicht vorhersehbaren Marktbewegungen ist ein Rückschluss auf den ausschüttbaren Gewinn am Jahresende nur bedingt möglich.

27. Oktober 2006

4

Bilanz per 30. September 2006 (ungeprüft)

	30.09.2006	31.12.2005	Veränderung
in Mio. Franken			
Gold	28 195,9	25 066,0	+3 129,9
Forderungen aus Goldgeschäften	3 032,0	2 984,2	+ 47,8
Devisenanlagen	45 400,0	46 585,5	-1 185,5
Reserveposition beim IWF	728,2	1 079,8	- 351,6
Internationale Zahlungsmittel	177,0	78,9	+ 98,1
Währungshilfekredite	196,7	270,2	- 73,5
Forderungen aus Repo-Geschäften in Franken	21 004,6	26 198,6	-5 194,0
Forderungen gegenüber Inlandkorrespondenten	1,0	5,3	- 4,3
Wertschriften in Franken	5 199,2	5 729,1	- 529,9
Banknotenvorrat	129,7	137,6	- 7,9
Sachanlagen	355,3	355,5	- 0,2
Beteiligungen	122,3	122,3	-
Sonstige Aktiven	269,8	375,2	- 105,4
Total Aktiven	104 811,6	108 988,2	-4 176,6
Notenumlauf	38 134,3	41 366,5	-3 232,2
Girokonten inländischer Banken	5 748,7	5 852,7	- 104,0
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	1 253,0	3 126,3	-1 873,3
Girokonten ausländischer Banken und Institutionen	434,5	483,9	- 49,4
Übrige Sichtverbindlichkeiten	210,7	189,9	+ 20,8
Verbindlichkeiten aus Repo-Geschäften in Franken	-	-	-
Verbindlichkeiten in Fremdwährungen	1,9	230,8	- 228,9
Sonstige Passiven	97,1	90,7	+ 6,4
Betriebliche Rückstellungen	10,0	11,7	- 1,7
Rückstellungen für Währungsreserven	38 635,7	37 841,0	+ 794,7 ¹
Aktienkapital	25,0	25,0	-
Ausschüttungsreserve	16 473,4	6 948,4	+9 525,0
Jahresergebnis 2005		12 821,2	-12 821,2
Zwischenergebnis	3 787,2		+3 787,2
Total Passiven	104 811,6	108 988,2	-4 176,6

1 Zuweisung aus dem Jahresergebnis 2005.

27. Oktober 2006

5

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der vorliegende, durch die gesetzliche Revisionsstelle nicht geprüfte Zwischenabschluss umfasst die Zeitperiode vom 1. Januar bis zum 30. September 2006. Buchführung, Bewertung, Bilanzierung und Offenlegung erfolgen – unter Berücksichtigung nationalbankspezifischer Gegebenheiten – gemäss den Vorschriften des Nationalbankgesetzes (NBG) und des Obligationenrechts (OR) sowie in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsvorschriften Swiss GAAP FER Nr. 12. Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sind gegenüber dem Jahresabschluss 2005 unverändert.

Bewertungskurse

	Berichtsjahr			Vorjahr		
	30.09.2006	31.12.2005	Veränderung	30.09.2005	31.12.2004	Veränderung
	Franken	Franken	Prozent	Franken	Franken	Prozent
1 USD	1,25	1,32	- 5,3	1,29	1,13	+ 14,2
1 EUR	1,59	1,56	+ 1,9	1,56	1,54	+ 1,3
1 GBP	2,34	2,27	+ 3,1	2,27	2,18	+ 4,1
1 kg Gold	24 171,54	21 692,03	+ 11,4	19 697,93	15 939,44	+ 23,6

Erläuterungen zum Zwischenergebnis

Ziffer 1: Erfolg aus Gold

Gliederung nach Art	1. - 3. Q. 2006	1. - 3. Q. 2005	Veränderung
in Mio. Franken			
Marktbewertungserfolg	3 198,8	4 866,1	-1 667,3
Zinsertrag aus Goldleihgeschäften	12,3	27,3	- 15,0
Erfolg aus Absicherungsgeschäften	-	- 16,7	+ 16,7
Total	3 211,1	4 876,6	-1 665,5

27. Oktober 2006

6

Ziffer 2: Erfolg aus Fremdwährungsanlagen

Gliederung nach Herkunft	1. - 3. Q. 2006	1. - 3. Q. 2005	Veränderung
in Mio. Franken			
Devisenanlagen	582,1	4 680,4	-4 098,3
Reserveposition beim IWF	- 3,0	149,3	- 152,3
Internationale Zahlungsmittel	2,0	3,1	- 1,1
Währungshilfekredite	0,6	22,7	- 22,1
Verbindlichkeiten in Fremdwährungen	- 0,7	- 0,6	- 0,1
Total	581,0	4 855,0	-4 274,0

Gliederung nach Art	1. - 3. Q. 2006	1. - 3. Q. 2005	Veränderung
in Mio. Franken			
Zinsertrag und Kapitalerfolg	640,4	1 962,4	-1 322,0
Zinsaufwand	- 0,7	- 0,6	- 0,1
Dividendertrag und Kurserfolge	288,8	528,5	- 239,7
Wechselkurserfolg	- 339,0	2 373,5	-2 712,5
Vermögensverwaltungs- und Depotgebühren	- 8,5	- 8,9	+ 0,4
Total	581,0	4 855,0	-4 274,0

Das Ergebnis aus Fremdwährungsanlagen fällt deutlich tiefer aus als in der Vorjahresperiode.

Dies ist zum einen auf die Entwicklungen des Dollar-Wechselkurses zurückzuführen: alleine dadurch verschlechterte sich der Wechselkurserfolg um 2,42 Mrd. Franken. Kursgewinne ergaben sich beim Euro und beim britischen Pfund.

Zum anderen hat auch die veränderte Lage auf den Kapitalmärkten das Resultat negativ beeinflusst. Waren in der Vergleichsperiode noch Kapitalgewinne erzielt worden, führten die steigenden Zinsen in der Berichtsperiode zu Kapitalverlusten.

27. Oktober 2006

7

Ziffer 3: Erfolg aus Frankenanlagen

Gliederung nach Herkunft	1. - 3. Q. 2006	1. - 3. Q. 2005	Veränderung
in Mio. Franken			
Wertschriften in Franken	- 9,5	214,3	- 223,8
Repo-Geschäfte in Franken	174,0	101,0	+ 73,0
Übrige Guthaben	0,0	0,1	- 0,1
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	- 12,8	- 14,6	+ 1,8
Übrige Sichtverbindlichkeiten	- 4,7	- 4,5	- 0,2
Total	147,0	296,3	- 149,3

Gliederung nach Art	1. - 3. Q. 2006	1. - 3. Q. 2005	Veränderung
in Mio. Franken			
Zinsertrag und Kapitalerfolg	166,7	317,6	- 150,9
Zinsaufwand	- 17,5	- 19,1	+ 1,6
Handels- und Depotgebühren	- 2,3	- 2,2	- 0,1
Total	147,0	296,3	- 149,3

Die bis zur Jahreshälfte akkumulierten Kapitalverluste auf den Wertschriften in Franken wurden durch die im dritten Quartal tendenziell sinkenden Kapitalmarktsätze wieder etwas reduziert.

Die steigenden Geldmarktsätze führten zu höheren Zinseinnahmen aus dem Repo-Geschäft.